

Inhaltsverzeichnis

Vom Grundsteg bei Völkershausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Vom Grundsteg bei Völkershausen

Bei Völkershausen geht eine kleine Brücke über die Oechse, der Grundsteg. Hier ist's des Nachts nicht geheuer. Man hört dort häufig ein Pfnischen,, (Niesen). Mancher, der stehen blieb, hat Ohrfeigen bekommen.

Ein Völkershäuser Jude, der auch Nachts über den Steg mußte und das Pfnischen hörte, frug keck: „Nu, was hast De da ze pfnische?“ Das aber bekam ihm übel. Denn kaum hat er das gesagt, so saß ihm auch schon der Hockauf auf dem Buckel. Der Jude mußte ihn bis vor seine Haustüre tragen. Unter Zittern und Zagen rief er seiner Frau: „Mach auf, ich trag' den Teufel auf dem Rücken!“ Seine Frau öffnete und der Teufel sprang ab.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra440>

Last update: **2025/01/30 18:02**

